

Arbeitsgemeinschaft der Kreisausbilder des Landkreis Mayen – Koblenz	<b>Lehrgang Truppmann Teil 1</b> VG Weißenthurm / VG Vallendar / Stadt Bendorf	 JUNGER LANDKREIS MIT TRADITION
<b>Lehrgang TRM-2019/4</b>		

Do, 07.03		Fr, 08.03		Sa, 09.03		Di, 12.03		Fr, 15.03		Sa, 16.03	
18:30 bis 19:15	1.1 T Begrüßung, und org. Details	18:30 bis 19:15	6.5 T / P Knoten und Stiche und deren Anwendung	08:30 bis 09:15	4.1 T Verbrennung Voraussetzu ng; Brand- klassen	18:30 bis 19:15	6.2 T Schläuche, Armaturen, Löschgeräte	18:30 bis 19:15	6.4 T / P Tragbare Leitern, Rettungsge- räte, Retten	08:30 bis 09:15	7.1 T Gefahren der E-Stelle, Verhalten bei Gefahr
Alle Mü.-Kä.		N.F/DF Weißenthurm		M.I Mü.-Kä.		H.R Kettig		R.B/D.F/F.W/M.H Mü.-Kä.		R.B Urmitz	
19:20 bis 20:05	2.1 / 2.2 T Aufgabe der Gemeinde, Organisation und Träger der FW	19:20 bis 20:05	6.5 T / P Knoten und Stiche und deren Anwendung	09:20 bis 10:05	4.2 T Löschvor- gang Löschwirk- ung Löschmittel	19:20 bis 20:05	6.2 T Schläuche, Armaturen, Löschgeräte	19:20 bis 20:05	6.4 T / P Tragbare Leitern, Rettungsge- räte, Retten	09:20 bis 10:05	7.1 T Gefahren der E-Stelle, Verhalten bei Gefahr
M.I Mü.-Kä.		N.F/DF Weißenthurm		M.I Mü.-Kä.		T.H Kettig		R.B/D.F/F.W/M.H Mü.-Kä.		R.B Urmitz	
20:15 bis 21:00	2.3 / 2.4 T Ausbildung Funktions- träger Dienst- gradab- zeichen	20:15 bis 21:00	6.5 T / P Knoten und Stiche und deren Anwendung	10:15 bis 11:00	5.1 T Fahrzeug- normung, Arten, Einteil- ung der FW Fahrzeuge	20:15 bis 21:00	6.3 T / P Anwendung Handhabung Schläuche, Armaturen, Löschgeräte	20:15 bis 21:00	6.4 T / P Tragbare Leitern, Rettungsge- räte, Retten	10:15 bis 11:00	7.1 T Gefahren der E-Stelle, Verhalten bei Gefahr
M.I Mü.-Kä.		N.F/DF Weißenthurm		M.I Mü.-Kä.		H.R / T.H Kettig		R.B/D.F/F.W/M.H Mü.-Kä.		R.B Urmitz	
21:05 bis 21:50	2.4 / 2.5 T Funktionsab- zeichen, StVO Sonderrecht Wegerecht			11:05 bis 11:50	5.2 P Vorstellung der Fahr- zeuge, Einweisung			21:05 bis 21:50	6.4 T / P Sprungrett- ungsgeräte Feuerleinen	11:05 bis 11:50	7.1 T Gefahren der E-Stelle, Verhalten bei Gefahr
M.I Mü.-Kä.				M-I / H.R Mü.-Kä.		R.B/D.F/F.W/M.H Mü.-Kä.	R.B Urmitz				
				13:00 bis 13:45	6.1 T Pers.Schutz- ausrüstung, Warnkleid. Mindestaus- rüstung					12:00 bis 12:45	6.6 T Absturzsi- cherung
				H.R Mü.-Kä.						R.B Urmitz	

Lehrgangleiter: Rene Biehl (R.B) 0160/97457562 rene.biehl@vgwthurm.de

Ausbilder: Marco Ihrlich (M.I), Norbert Fachbach (N.F), Dirk Faulhaber (D.F), Andreas Schubert (A.S)

Volker Heucher (V.H), Ralf Hauter (R.H), Timo Henn (T.H), Marc Schwarz (M.S)

Holger Ring (H.R), Frank Wambach(F.W), Marcel Holler (M.H), René Geißler (R.G), Alfons Schuster(AI.S)

Axel Weis (A.W)

Für die praktische Ausbildung ist die komplette Feuerwehrsutckleidung erforderlich.

Maximale Fehlzeit 10% (7.0 Std) Bei der Planung des Lehrgangs sollte die vorgebene

Reihenfolge der Themen eingehalten werden. Die Nummerierung des Lehrstoffes entspricht

der Gliederung in den Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen

Arbeitsgemeinschaft der Kreisausbilder des Landkreis Mayen – Koblenz	<b>Lehrgang Truppmann Teil 1</b> VG Weißenthurm / VG Vallendar / Stadt Bendorf	
<b>Lehrgang TRM-2019/4</b>		

Di, 19.03		Do, 21.03		Fr, 22.03		Do, 28.03		Di, 02.04	
18:30 bis 19:15	7.2 T Gefährliche Stoffe und Güter, Warn- tafel	18:30 bis 19:15	8.2 P FwDv 3 Wasserent- nahme offenes Gewässer	18:30 bis 19:15	8.3 P FwDv 3 Staffel Grund- übungen	18:30 bis 19:15	8.4 P FwDv 3 Staffel Einsatz- übungen	18:30 bis 19:15	10.1T/10.3 T Gebrauch d. Schutzaus- rüstung Sichern der E - Stelle
V.H Bassenheim		V.H/N.F/R.G/Al.S Mü.-Kä.		M.I/R.H/F.W/M.H Bassenheim		D.F/A.S/R.G/Al.S Weißenthurm		R.B Mü.-Kä.	
19:20 bis 20:05	7.2 T Gefährliche Stoffe und Güter, GAMS-Regel	19:20 bis 20:05	8.2 P FwDv 3 Wasserent- nahme offenes Gewässer	19:20 bis 20:05	8.3 P FwDv 3 Staffel Grund- übungen	19:20 bis 20:05	8.4 P FwDv 3 / 10 Staffel Einsatz- übungen	19:20 bis 20:05	10.1T/10.3 T Gebrauch d. Schutzaus- rüstung Sichern der E - Stelle
V.H Bassenheim		V.H/N.F/R.G/Al.S Mü.-Kä.		M.I/R.H/F.W/M.H Bassenheim		D.F/A.S/R.G/Al.S Weißenthurm		R.B Mü.-Kä.	
20:15 bis 21:00	8.1 T Aufgabenver- teilung in der Staffel beim Löschein- satz	20:15 bis 21:00	8.2 P FwDv 3 Wasserent- nahme zentrale Wasservers.	20:15 bis 21:00	8.3 P FwDv 3 Gruppe Grund- übungen	20:15 bis 21:00	8.4 P FwDv 3 Gruppe Einsatz- übungen	20:15 bis 21:00	10.2 P /10.3 P Geräte der einfachen TH und sonstige Geräte
V.H Bassenheim		V.H/N.F/R.G/Al.S Mü.-Kä.		M.I/R.H/F.W/M.H Bassenheim		D.F/A.S/R.G/Al.S Mü.-Kä.		R.B/M.S/R.G/A.W Mü.-Kä.	
21:05 bis 21:50	8.1 T Aufgabenver- teilung in der Gruppe beim Löschein- satz			21:05 bis 21:50	8.3 P FwDv 3 Gruppe Grund- übungen	21:05 bis 21:50	8.4 P FwDv 3 / 10 Gruppe Einsatz- übungen	21:05 bis 21:50	10.2 P /10.3 P Geräte der einfachen TH und sonstige Geräte
V.H Bassenheim				M.I/R.H/F.W/M.H Bassenheim		D.F/A.S/R.G/Al.S Mü.-Kä.		R.B/M.S/R.G/A.W Mü.-Kä.	

Für die praktische Ausbildung ist die komplette Feuerwehrsutzbekleidung erforderlich.

Maximale Fehlzeit 10% (7,0 Std) Bei der Planung des Lehrgangs sollte die vorgebene

Reihenfolge der Themen eingehalten werden. Die Nummerierung des Lehrstoffes entspricht

der Gliederung in den Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen



Do, 04.04		Di, 16.04		ERSTE HILFE		Do, 11.04		Fr.12.04		Sa. 13.04	
18:30 bis 19:15	9.1 T Definition Rettung, Rettungs- grundsatz	18:30 bis 19:15	1.2 T Lehrgangs- zusammen- fassung			18:30 bis 22:00	11.1+11.2 T / P Erste Hilfe	18:30 bis 22:00	11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe	08:00 bis 15:00	11.1+11.2 T / P Erste Hilfe
R.B Weißenthurm		Alle Bassenheim				Malteser Bassenheim		Malteser Bassenheim		Malteser Bassenheim	
19:20 bis 20:05	9.2 T / P Einsatz von Rettungsge- räten	19:20 bis 20:05	12.1 T Lernerfolgs- kontrolle, Auswertung				11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe
N.F/R.B/R.G/A.W Weißenthurm		Alle Bassenheim									
20:15 bis 21:00	9.2 P Einsatz von Rettungsge- räten	20:15 bis 21:00	<b>Abschluss- gespräch</b> Verabschiedung				11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe
N.F/R.B/R.G/A.W Weißenthurm		Alle Bassenheim									
21:05 bis 21:50	9.2 T / P Einsatz von Rettungsge- räten, Rettung im Zivilschutz	21:05 bis 21:50					11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe		11.1 +11.2 T/ P Erste Hilfe
N.F/R.B/R.G/A.W Weißenthurm		Alle Bassenheim									

Für die praktische Ausbildung ist die komplette Feuerwehrsutckleidung erforderlich.  
**Maximale Fehlzeit 10% (7,0 Std)** Bei der Planung des Lehrgangs sollte die vorgebene  
 Reihenfolge der Themen eingehalten werden. Die Nummerierung des Lehrstoffes entspricht  
 der Gliederung in den Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen